

Farbenfrohe Atmosphäre

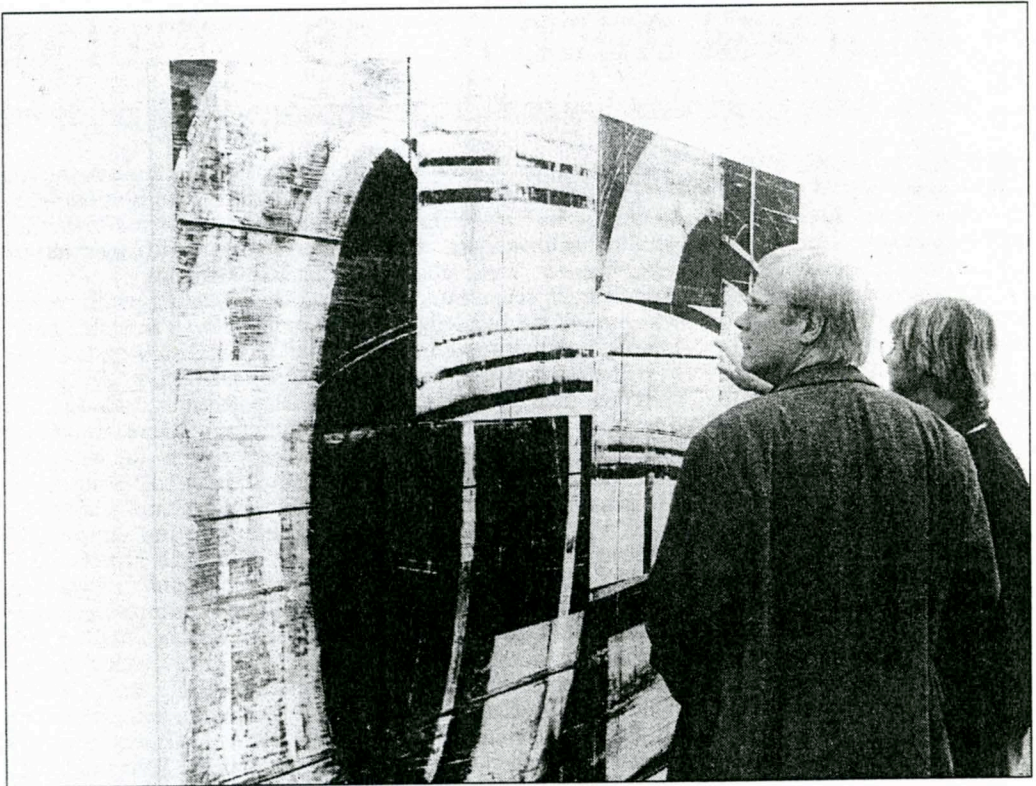
Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung im Nassauischen Kunstverein

Eine farbenfrohe Installation aus bunten Stoffstücken von Jessica Stockholder lieferte nicht nur die Kulisse für das Rednerpult, sondern vermittelte auch jene Atmosphäre, die den Eröffnungsvormittag in den Räumen des Nassauischen Kunstvereins (NKV) prägte: entspannte Heiterkeit beim Publikum und Zufriedenheit bei den Ausstellungsmachern. Mit rund 700 Mitgliedern zählt der NKV zu den großen Kunstvereinen und kann nun auf eine 150jährige Geschichte zurückblicken, über die der KURIER in einer Serie berichtet. Die Nassauische Sparkasse (Naspa) finanzierte die Jubiläumsausstellung mit zehn amerikanischen Künstlern, die der New Yorker Kurator Saul Ostrow zusammengestellt hat. In seiner Begrüßung wies er

darauf hin, daß er im Gegensatz zur documenta-Chefin Catherine David, sehr wohl überzeugt sei, daß abstrakte Malerei auch in der heutigen Zeit eine wichtige gesellschaftliche Funktion übernehme. Sie könne dazu beitragen, daß Betrachter in einer Zeit unkritisch fließender Wahrnehmungen ästhetische Positionen definieren. Auch Kulturdezernent Peter Riedle wies auf die gesellschaftskritischen Aufgaben der Kunst hin. In einer Zeit der Normierung sei sie mit ihrer Experimentierfreude ein ideelles Gegengewicht zu modischem Zeitgeist. Er wünschte dem Verein „Kraft, Visionen, viele uneigennütige Helfer und noch mehr öffentliche Wirksamkeit“. Naspa-Vorstand Hartmut Boeckler betonte, mit einem Zitat aus der

Rede des Münchner Generalintendanten August Everding kürzlich in Wiesbaden, den hohen Stellenwert des Kultursponsorings: „Die Wirtschaft produziert das, was ankommt, die Kunst produziert das, worauf es ankommt“. Kunst schaffe geistige Trends.

Dem spürten die Besucher angesichts der optisch reizvollen und farblich sehr intensiven Arbeiten der Ausstellung nach. Jessica Stockholders Installationen aus trivialen Materialien, wie Gartenschläuchen und Plastikschüsseln, oder Charles Spurriers Bilder mit Finger- und Zahnabdrücken lieferten reichlich Gesprächsstoff. In einem Sommerfest mit musikalischer Untermalung von Axel Schwappe und Ute Engelhardt klang die Veranstaltung aus. *Ute von Pilar*



Blick auf eine Arbeit von David Row beim Eröffnungs-Rundgang

Foto: Unbehend

Wiesbadener Kurier 8.9.97